



Sitzungsvorlage 350/105/2018

| | | | |
|--|-------------------------|----------------|-------------------|
| Amt/Abteilung: Umweltamt Datum: 17.04.2018 | Aktenzeichen: 350-05 | | |
| An: | Datum der Beratung | Zuständigkeit | Abstimmungsergeb. |
| Stadtvorstand | 16.04.2018 | Vorberatung N | |
| Stadtvorstand | 23.04.2018 | Entscheidung N | |
| Stadtrat | 24.04.2018 | Entscheidung Ö | |

Betreff:

Vergabe Klimaanpassungskonzept Landau in der Pfalz

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Planungsbüros faktorgrün (Freiburg) mit der Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes für die Stadt Landau in der Pfalz.

Begründung:

Die Stadt Landau hat sich schon lange den Herausforderungen des kommunalen Klimaschutzes gestellt; derzeit wird ein erweitertes Klimaschutzkonzept erstellt, das bis zum 31.07.2018 abgeschlossen sein wird.

Parallel dazu sollen auch in Hinblick auf die Neuaufstellung des FNP 2030 sowie „Landau baut Zukunft“ die Klimafolgen-Anpassung vorangetrieben werden, denn der globale Klimawandel ist auch in Landau bereits messtechnisch nachweisbar und für die Bevölkerung insbesondere durch immer häufiger auftretende Hitzeperioden und Trockenheit in den Sommermonaten spürbar. Ebenso besteht die Notwendigkeit das Gefährdungspotential für das Thema Starkniederschläge zu ermitteln und ggfs. auf Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung bedarfsgerecht abzubilden.

Diese Entwicklung ist vor allem für den Erhalt eines gesunden Landauer Stadtklimas von Relevanz, da einzelne Stadtstrukturen und das Stadtgrün sehr sensibel auf Temperaturerhöhungen reagieren und es zu gesundheitlichen Belastungen kommen kann. Vor diesem Hintergrund möchte die Stadt Landau u. a. mithilfe von genehmigten Fördermitteln aus der Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesumweltministeriums im Jahr 2018 die Erstellung eines Anpassungskonzeptes an die Folgen des Klimawandels für die Stadt Landau beauftragen.

Das Klimaanpassungskonzept soll eine räumlich hoch aufgelöste Untersuchung der Auswirkungen des Klimawandels auf die Stadt Landau sowie daraus abgeleiteten Maßnahmen zur Anpassung vorsehen. Das Klimaanpassungskonzept ist aufgrund der Komplexität in zwei Teile zu gliedern. Der vorgezogene „Teil 1 Stadtklimaanalyse 2018“ stellt u. a. die fachliche Grundlage für „Teil 2 Klimaanpassungsstrategie“ dar. Ein entsprechendes Leistungsbild wurde zur Aufgabenstellung erarbeitet, das Grundlage für die Angebotseinholung war:

Teil 1: Stadtklimaanalyse 2018

- 1.3. Arbeitspakete (AP) Stadtklimaanalyse:
 - 1.3.1. Beschaffung und Sichtung von Daten und Unterlagen
 - 1.3.2. Flächendeckende Simulationen der meteorologischen Größen für das Stadtgebiet (meso-/mikrosalige Auflösung)
 - 1.3.3. Ermittlung der Ungunstfaktoren für das Stadtgebiet
 - 1.3.4. Ermittlung der Gunstfaktoren für das Stadtgebiet
 - 1.3.5. Flächendeckende Ermittlung der Empfindlichkeit und Betroffenheit auf der Datengrundlage der AP 1.3.1. bis AP 1.3.4
 - 1.3.6. Analyse der Multi-Modell-Multi-Szenario Ensembledaten regionaler Klimamodelle (EURO-CORDEX)
- 1.4. Bewertung der Betroffenheit, Ungunst- und Gunstfaktoren und Priorisierung der Flächen nach Erfüllungsgrad der Ziele
- 1.5. Erstellung von Klimafunktions- und Planungshinweiskarten
- 1.6. Ergebnisbericht Stadtklimaanalyse

Teil 2: Klimaanpassungsstrategie

- 2.5 Arbeitspakete (AP) Klimaanpassungsstrategie
 - 2.5.1. Potenzialanalyse
 - 2.5.2. Kommunale Gesamtstrategie für Klimawandelanpassung
 - 2.5.3. Akteursanalyse und Akteursbeteiligung
 - 2.5.4. Maßnahmenkatalog
 - 2.5.5. Verstetigungsstrategie
 - 2.5.6. Controlling-Konzept
 - 2.5.7. Kommunikationsstrategie
 - 2.5.8. Dokumentation
- 2.6. Ergebnispräsentation Klimaanpassungskonzept

Auf Grundlage des Leistungsbildes wurde ein Förderantrag für ein „Klimaanpassungskonzept im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative“ beim Projektträger Jülich (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit) gestellt. Nach mehrfacher Rücksprache mit der Förderstelle wurde bezüglich des Gesamtkonzepts seitens des Projektträgers definiert, dass das Gesamtkonzept (mit Ausnahme der o.g. Pkt.-Nr. 1.3.2. - 1.3.6) gemäß Förderbescheid vom 22.02.2018 mit einer maximalen Fördersumme von 76.211 Euro bei einer geschätzten förderfähigen Projektsumme von 108.873 € bewilligt wird. Die Förderquote beträgt 70 %.

Zur freihändigen Vergabe der Dienst-/ Beratungsleistungen wurden im Rahmen eines wettbewerbsoffenen Verfahrens bezgl. freiberuflicher Leistungen unterhalb des EU-Schwellenwertes 4 Planungsbüros (Institutionen) angefragt:

Die Einholung der Angebote wurde gegenüber den Bietern mit Hilfe einer Aufgabenstellung sowie einer Angebotsaufforderung (incl. Bewertungs-matrix) realisiert.

Die eingegangenen Angebote erfolgten auf Grundlage einer Leistungsbeschreibung, die wiederum auf der Projektskizze (Förderantrag) basierte. Seitens der Stadtverwaltung wurden für den 28.03.18 Bietergespräche angeboten; ein entsprechender Bedarf bestand jedoch seitens der Bieter nicht.

Zwei Planungsbüros teilten per Mail am 05.04.18 bzw. am 09.04.18 mit, aus Zeitgründen bzw. aus Kapazitätsauslastungen ein Angebot nicht abgeben zu können.

Zwei Angebote gingen fristgerecht ein:

| Preisspiegel Klimaanpassungskonzept Landau | | |
|---|------------------------------|-------------------|
| Teil 1: Stadtklimaanalyse | | |
| | Bieter Nr. 1 € | Bieter Nr. 2 € |
| | faktorgruen iMA Richter | |
| 1.3. Arbeitspakete (AP) Stadtklimaanalyse | | |
| 1.3.1. Beschaffung und Sichtung von Daten und Unterlagen | 5.208,00 | 1.360,00 |
| 1.3.2. Flächendeckende Simulationen der meteorologischen Größen für das Stadtgebiet (meso-/mikrosalige Auflösung) | 15.500,00 | 8.320,00 |
| 1.3.3. Ermittlung der Ungunstfaktoren für das Stadtgebiet | 10.500,00 | 6.480,00 |
| 1.3.4. Ermittlung der Gunstfaktoren für das Stadtgebiet | 3.100,00 | 3.520,00 |
| 1.3.5. Flächendeckende Ermittlung der Empfindlichkeit und Betroffenheit auf der Datengrundlage der AP 1.3.1. bis AP 1.3.4 | 2.700,00 | 4.880,00 |
| 1.3.6. Analyse der Multi-Modell-Multi-Szenario Ensembledaten regionaler Klimamodelle (EURO-CORDEX) | 9.100,00 | 8.320,00 |
| 1.4. Bewertung der Betroffenheit, Ungunst- und Gunstfaktoren und Priorisierung der Flächen nach Erfüllungsgrad der Ziele | 2.800,00 | 2.000,00 |
| 1.5. Erstellung von Klimafunktions- und Planungshinweiskarten | 2.400,00 | 6.560,00 |
| 1.6. Ergebnisbericht Stadtklimaanalyse | 8.000,00 | 3.360,00 |
| Zwischensumme Teil 1 (netto) | 59.308,00 | 44.800,00 |
| Zwischensumme Teil 1 (brutto) | 70.576,50 | 53.312,00 |

| Preisspiegel Klimaanpassungskonzept Landau | | |
|--|--|-------------------|
| Teil 2: Klimaanpassungsstrategie | | |
| | Bieter Nr. 1 € | Bieter Nr. 2 € |
| | faktorgruen iMA Richter | |
| 2.5 | Arbeitspakete (AP) Klimaanpassungsstrategie | |
| 2.5.1. | Potenzialanalyse | 6.500,00 |
| 2.5.2. | Kommunale Gesamtstrategie für Klimawandelanpassung | 2.500,00 |
| 2.5.3. | Akteursanalyse und Akteursbeteiligung | 20.600,00 |
| 2.5.4. | Maßnahmenkatalog | 21.550,00 |
| 2.5.5. | Verstetigungsstrategie | 1.500,00 |
| 2.5.6. | Controlling-Konzept | 1.900,00 |
| 2.5.7. | Kommunikationsstrategie | 2.500,00 |
| 2.5.8. | Dokumentation (inkl. Erstellung eines Gesamtberichts; Aufbereitung und Über-gabe der georeferenzierten Daten) | 3.600,00 |
| 2.6 | Ergebnispräsentation | 1.800,00 |
| Zwischensumme Teil 2 (netto) | | 62.450,00 |
| Zwischensumme Teil 2 (brutto) | | 74.315,50 |
| Gesamtsumme Teil 1+ Teil 2 (netto) | | 121.758,00 |
| Gesamtsumme Teil 1+ Teil 2 (brutto) | | 144.892,00 |

Auf Grundlage der vorliegenden Angebote konnte durch das Umweltamt mit Hilfe der entsprechenden Bewertungsmatrix in der 15. Woche eine Angebotsprüfung mit folgendem Ergebnis durchgeführt werden:

Ergebnis:

Die Prüfung der Angebote basierte nach einem festgelegten, den Bietern bekannten Punktesystem. Eine höhere Gewichtung der Bewertung lag in dem Nachweis der Erfahrungen bei der Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes sowie dem Nachweis über fachliche Eignung. Die Prüfung ergab bei Bieter Nr. 1 47,60 Punkte und bei Bieter Nr. 2 44,20 Punkte.

Aufgrund der Punktevergabe (abgestimmt mit dem Stadtbauamt) und der hohen Kompetenz im planerischen Bereich und der langjährigen Erfahrung bei der Erstellung von Klimaanpassungskonzepten wird vorgeschlagen, das Planungsbüro faktorgruen (Bieter Nr. 1) entsprechend dem beiliegenden Angebot mit der Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes für die Stadt Landau in der Pfalz zu beauftragen.

Im Vergleich dazu ließ das Angebot des Bieters Nr. 2 deutlich weniger Expertise und methodische Kompetenz im Bereich „Klimafolgen-Anpassung in der Freiraumplanung“ auf Ebene der Bauleitplanung (FNP, B-Pläne) erkennen.

Hinsichtlich der vorlaufenden Antragstellung für das Klimaanpassungskonzept beim Projektträger Jülich fand bereits eine Beauftragung des Planungsbüros faktorgruen hinsichtlich Beratungsleistungen statt. Bei der entsprechenden Zusammenarbeit mit dem Umweltamt wie mit dem Stadtbauamt zeigten sich hohe Kompetenzen des Planungsbüros bezüglich kooperativem und selbstständigem Arbeiten, wie auch kreativen und für die räumliche wie urbane Situation Landaus adäquaten Lösungswegen für den Bereich der Freiflächenplanung.

Die der Aufgabenstellung zugrundeliegende Kostenschätzung belief sich auf 142.740 € (brutto). Das Honorarangebot wie die Auftragssumme betragen 144.892 Euro (brutto).

Das Angebot des Bieters Nr. 1 ist wirtschaftlich auskömmlich und in Bezug auf die Aufgabenstellung angemessen und wirtschaftlich.

Die veranschlagten Mittel stehen zur Verfügung.

Auswirkungen:

Produktkonto: 5543.5292

Haushaltsjahr: 2018 / 2019

Betrag: 115.200 € / 28.800 € (Gesamt: 144.000 €)

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja x /Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja /Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja /Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja x

Förderquote: 70 % der förderfähigen Auftragssumme, max. 76.211 € /Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja x/Nein

Sonstige Anmerkungen:

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat II - BGM

Dezernat III - BGO

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Rechnungsprüfungsamt

Stadtbauamt

Schlusszeichnung:

